

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2004



Solides Ergebnis. Profitables Wachstum. Fokus auf deutschen Markt.

comdirect)

www.comdirect.de

Kennzahlen des comdirect bank Konzerns

1. Halbjahr		2004 ¹⁾	2003	Veränderung in %
Kundenkennzahlen per 30.6.				
Kunden gesamt		630.927	612.472	3,0
Kunden im Segment comdirect online		630.750	612.472	3,0
Kunden im Segment comdirect offline		578	–	–
Geschäftsfeld comdirect online				
Aufgegebene Orders		3.933.222	3.507.021	12,2
Ausgeführte Orders		3.419.939	2.901.133	17,9
Durchschnittliche Orderhäufigkeit je Depot (annualisiert)		12,5	9,8	27,6
Anteil Fondsgeschäft an ausgeführten Orders	in %	19,0	15,4	23,4
Ordervolumen je ausgeführte Order	in €	4.739	4.573	3,6
Betreutes Kundenvermögen per 30.6.	Mio. €	9.922	8.108	22,4
davon: Depotvolumen (ohne Fonds)	Mio. €	5.769	4.899	17,8
davon: Fondsvolumen	Mio. €	1.721	1.272	35,3
davon: Einlagevolumen	Mio. €	2.432	1.937	25,6
Kreditvolumen per 30.6.	Mio. €	185	420	-56,0
Anzahl Depots per 30.6.		549.552	586.949	-6,4
Anzahl Wertpapiersparpläne per 30.6.		58.406	41.576	40,5
Anzahl Girokonten per 30.6.		79.077	66.513	18,9
Geschäftsfeld comdirect offline				
Berater per 30.6.		42	–	–
Geschäftsstellen per 30.6.		6	–	–
Umsatzerlöse	in Tsd. €	726	–	–
Ergebniskennzahlen				
Provisionsüberschuss	in Tsd. €	50.656 ²⁾	36.928	37,2
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	in Tsd. €	29.417 ²⁾	31.011	-5,1
Verwaltungsaufwendungen	in Tsd. €	54.114 ²⁾	56.312	-3,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	in Tsd. €	33.001	15.064	119,1
Ergebnis vor Steuern	in Tsd. €	33.001	15.064	119,1
Jahresüberschuss	in Tsd. €	22.609	8.625	162,1
Ergebnis je Aktie	in €	0,16	0,06	166,7
Bilanzkennzahlen per 30.6.				
Bilanzsumme	Mio. €	3.061	2.626	16,6
Eigenkapital	Mio. €	585	573	2,1
Eigenkapitalquote ³⁾	in %	19,1	21,8	-12,4
Eigenmittelquote nach BIZ	in %	73,6	93,4	-21,2
Relative Kennzahlen				
Return on Equity (annualisiert)	in %	11,3	5,3	113,2
Cost-Income-Ratio	in %	62,1 ²⁾	78,2	-20,6
Ertrag pro Kunde (annualisiert)	in €	271,5	223,5	21,5
Mitarbeiterkennzahlen per 30.6.				
Mitarbeiter		596	711	-16,2
davon: im Segment comdirect online		583	711	-18,0
davon: im Segment comdirect offline		13	–	–
Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		511,1	622,0	-17,8

1) Mit Ausnahme der gekennzeichneten Kennzahlen ohne Beiträge der comdirect Ltd
2) Enthält die Beiträge der comdirect Ltd aus dem ersten Quartal (siehe Erklärung auf Seite 9)
3) EK-Quote = (gez. Kapital + Rücklagen + Konzerngewinn) / Bilanzsumme

Inhalt

02 ■ **Vorwort**

04 ■ **Die Aktie**

06 ■ **Geschäftsentwicklung**

06 ■ Marktentwicklung

06 ■ Fokus auf deutschen Kernmarkt

06 ■ Kundenzahl

07 ■ Kompetenzfelder Online Investment und Direct Banking

08 ■ Kompetenzfeld Finanz- und Vermögensberatung

09 ■ Ertragslage

10 ■ Ausblick

11 ■ **Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis, Organe**

12 ■ **Halbjahresabschluss des comdirect bank Konzerns**

12 ■ Gewinn- und Verlustrechnung

13 ■ Bilanz

14 ■ Segmentberichterstattung

15 ■ Quartalsvergleich

16 ■ Eigenkapitalentwicklung, Kapitalflussrechnung

17 ■ **Finanzkalender, Kontakte**

Vorwort

Kräfte konzentriert, Ergebnisziel im Visier – trotz abflauender Märkte im Frühjahr haben wir im ersten Halbjahr das Ergebnis verdoppelt. Nach dem Verkauf der comdirect ltd konzentrieren wir uns auf Wachstum im deutschen Markt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit einem Halbjahresergebnis von 33,0 Millionen Euro ist Ihre comdirect bank weiterhin solide unterwegs. Nach dem durch die Börsenentwicklung begünstigten Rekordergebnis des ersten Quartals haben wir uns im zweiten Quartal in einem deutlich abgeschwächten Umfeld gut geschlagen. Unserem im Frühjahr von mindestens 45 auf mindestens 50 Millionen Euro vor Steuern angehobenen Ergebnisziel sind wir ein großes Stück näher gekommen. Die Erträge pro Kunde nahmen im ersten Halbjahr um 21,5 % gegenüber Vorjahr zu. Durch anhaltende Kostendisziplin verbesserte sich die Cost-Income-Ratio von 78,2 Prozent auf 62,1 Prozent. Zentrale Kennzahlen wie Orderzahl, Depot- und Einlagevolumen bewegten sich nach den Rekordwerten des ersten Vierteljahres wieder in unserem anspruchsvollen Planungskorridor. In allen drei Säulen unseres Geschäfts zeigen die wesentlichen Werttreiber eine positive Entwicklung. Die Zahl unserer inländischen Kunden haben wir auf über 630.000 gesteigert – den höchsten Wert seit Bestehen der Bank.

Zugleich haben wir die strategische Neuausrichtung der comdirect bank mit dem Verkauf der comdirect ltd an eine Beteiligungsgesellschaft der Lloyds TSB Group plc. abgeschlossen. Der Verkaufspreis belief sich auf 16,5 Millionen Euro, zum Halbjahresergebnis hat die Transaktion 2,4 Millionen Euro beigesteuert. Mit dieser Entscheidung haben wir für Sie, unsere Aktionäre, die beste Option gezogen. Ein Verbleiben im hart umkämpften und preissensiblen britischen Markt hätte umfangreiche Investitionen erfordert. Jetzt konzentrieren wir uns zu 100 Prozent auf unsere aussichtsreiche Wachstumsstrategie im deutschen Markt und bauen hier unsere One-to-One-Finanzdienstleistungen für moderne Anleger aus.

Die Investitionen in unsere drei Kompetenzfelder Online Investment, Direct Banking sowie Finanz- und Vermögensberatung zeigen bereits Wirkung. Im Online Investment ist unser Marktanteil an den deutschen Wertpapierumsätzen im ersten Halbjahr weiter gewachsen. Wir haben die Zahl der Depots in Deutschland um rund 7.600 gesteigert und dem Handelsgeschäft mit mehreren No-Fee-Aktionen Impulse gegeben. Unsere Startseite www.comdirect.de haben wir für alle Nutzergruppen attraktiver gestaltet und aufgrund der starken Nachfrage unser Angebot an Wertpapiersparplänen zum 1. Juli 2004 ausgebaut.

Allein im zweiten Quartal stieg die Kundenzahl in Deutschland um fast 26.000. Die meisten Neukunden wurden im Kompetenzfeld Direct Banking mit zwei weiteren hoch verzinsten Festgeldangeboten aus unserer Produktreihe comdirect special gewonnen. In etwa jeder Fünfte von ihnen nutzt bereits andere Produkte unserer Bank wie Wertpapierdepot und





Dr. Achim Kassow, Vorstandsvorsitzender der comdirect bank

Girokonto. Solche Cross-Selling-Erfolge bestätigen unsere Erwartung, dass wir viele der neu hinzugewonnenen Anleger langfristig an uns binden können – mit ausgereiften Produkten, überzeugenden Funktionalitäten und Services sowie einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die unabhängige Finanz- und Vermögensberatung, unser drittes Kompetenzfeld, erweist sich als sinnvolle Ergänzung des Online-Geschäfts. Die comdirect private finance hat die Zahl ihrer Kunden – vorwiegend Bestandskunden der comdirect bank – im zweiten Quartal auf 578 gesteigert und damit mehr als verdoppelt. Seit Juni 2004 verfügt sie über sechs Geschäftsstellen: In München ging bereits die zweite an den Start, eine weitere in Stuttgart.

Zu einem Marktführer gehört eine starke Marke. Deshalb investieren wir auch hier. Mit einer zunächst in den Printmedien platzierten Kampagne steigern wir unsere Markenbekanntheit und verdeutlichen die Vorteile unserer Leistungen. Der Titel der Kampagne drückt aus, was wir mit unserer Drei-Säulen-Strategie für Kunden und Aktionäre erreichen wollen: „Wer mehr will, kommt zu comdirect.“

Wer auf Kunden zielt, die mehr wollen, muss zugleich mehr leisten. Deshalb investieren wir auch in der zweiten Jahreshälfte in profitables, nachhaltiges Wachstum in den drei Kompetenzfeldern. Es gilt, Leistungen kontinuierlich zu verbessern und noch exakter an individuelle Bedürfnisse anzupassen. Unser Ziel der Erstbankfähigkeit gibt dabei die Richtung vor: Kunden sollen neben der comdirect keine weitere Bank benötigen. Ein neues Preismodell wird Anreize setzen, Finanzgeschäfte in Online Investment und Direct Banking bei der comdirect bank zu bündeln. In der Finanz- und Vermögensberatung planen wir unverändert mit sieben Geschäftsstellen und rund 1.700 Kunden zum Jahresende.

Parallel zum Ausbau unseres Geschäftsmodells setzen wir in unseren internen Prozessen weiter auf dynamisches, anhaltend straffes Kostenmanagement. Auch vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, unser Ergebnisziel von mindestens 50 Millionen Euro vor Steuern im Jahr 2004 zu erreichen.

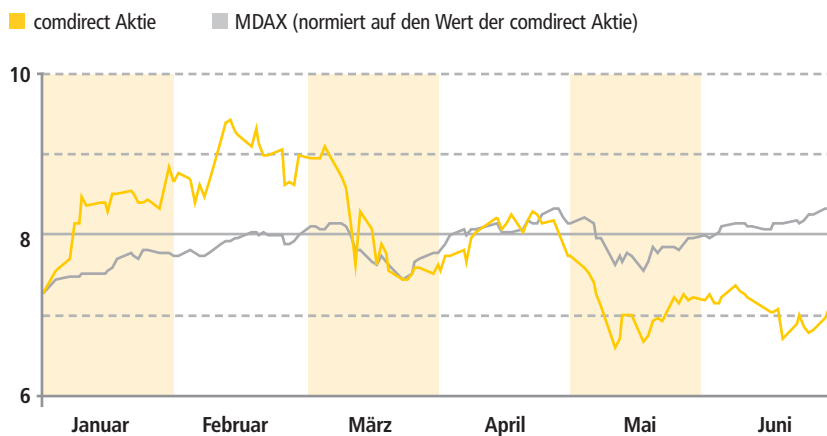
Herzlich, Ihr

Dr. Achim Kassow
Vorstandsvorsitzender

Die Aktie

Moderater Kursrückgang – Gewinnmitnahmen und Dividendenabschlag drückten den Kurs unserer Aktie im zweiten Quartal. Dennoch bewegte sie sich weitgehend im Gleichschritt mit anderen Finanzdienstleistern.

Kursverlauf der comdirect Aktie 30.12.2003 bis 30.6.2004 (in €)



Uneinheitliche Börsenentwicklung

Kursgewinne in DAX und MDAX, leichte Verluste im Technologie- und Nebenwertesektor: Im zweiten Quartal 2004 war am deutschen Aktienmarkt kein einheitlicher Trend auszumachen. Der DAX schloss bei 4.052,73 Punkten, 5,1 % höher als drei Monate zuvor. Der MDAX setzte seine Aufwärtsbewegung fort und gewann weitere 7,6 % auf 5.110,93 Punkte. Demgegenüber erlitten die Technologiewerte im TecDAX, in den letzten drei Quartalen noch die Gewinner auf dem Kurszettel, einen Dämpfer und mussten mit -2,8 % erstmals wieder leichte Einbußen hinnehmen. An den Finanzdienstleistern ging die positive Performance von DAX und MDAX im zweiten Quartal ebenfalls vorbei: Der Prime Financial Services Kursindex verlor 3,4 % auf 297,08 Punkte.

comdirect mit Kursrückgang

Der Kurs der comdirect Aktie ermäßigte sich im Laufe des zweiten Quartals um 0,42 Euro oder 5,6 % auf 7,10 Euro (XETRA) und erreichte damit nicht die Performance des MDAX, bewegte sich aber weitgehend im Gleichschritt mit anderen Finanzdienstleistern. Nach freundlichem Start aufgrund hoher Erwartungen an das Ergebnis im ersten Quartal markierte die Aktie am 21. April mit 8,30 Euro ihren Höchstkurs im zweiten Quartal. Im

Aktionärsstruktur der comdirect bank AG

- 58,65 % Commerzbank AG*
- 21,35 % T-Online International AG
- 20,00 % Streubesitz



*mittelbar

Daten und Kennzahlen zur Aktie

Wertpapierkenn-Nr.	542 800
ISIN Code	DE0005428007
Börsenkürzel	COM
	Reuters: CDBG.DE
	Bloomberg: COM GR
Börsensegment	MDAX
Anzahl der Aktien	140.506.250 Stückaktien

Kennzahlen 1. Halbjahr 2004

Ø Tagesumsatz in Stück

XETRA	106.357
Frankfurt	31.214
Andere Börsen	8.321
	<u>145.892</u>

Eröffnungskurs XETRA (2.1.2004)	7,35 €
Höchstkurs XETRA (11.2.2004)	9,50 €
Tiefstkurs XETRA (10.5.2004)	6,55 €
Schlusskurs XETRA (30.6.2004)	7,10 €
Market Cap (30.6.2004)	997,6 Mio. €

Anschluss an die Hauptversammlung am 28. April und die Tags darauf vorgenommene Gewinnausschüttung – der ersten Dividende seit dem Börsengang der Bank – kam es aufgrund von Gewinnmitnahmen und Dividendenabschlag zu entsprechend deutlichen Kursrückgängen. Gegenüber dem Tiefstkurs von 6,55 Euro am 10. Mai 2004 legte die Aktie bis zum Stichtag 30. Juni wieder um 8,4 % zu.

Investor Relations: Aktualität und Transparenz

Investoren schnell und umfassend informieren – an diesem Anspruch orientiert sich die Finanzkommunikation der comdirect bank. Den Bericht zum ersten Quartal haben wir – als einer der beiden schnellsten MDAX-Werte – bereits 22 Tage nach Stichtag vorgelegt; der Deutsche Corporate Governance Kodex empfiehlt eine Frist von 45 Tagen. Im Mai präsentierten wir das Unternehmen auf der WestLB German Mid & Small Cap Conference in London vor institutionellen Investoren und führten zahlreiche Einzelgespräche. Unmittelbar nach der Veräußerung der comdirect Ltd informierten wir zudem Investoren und Analysten in einer Telefonkonferenz über Gründe und Auswirkungen der Transaktion. Die Audioaufzeichnungen aller diesjährigen Telefonkonferenzen stehen interessierten Anlegern auf unserer Website zusammen mit den Präsentationsfolien zur Verfügung.

An der Hauptversammlung in Hamburg nahmen über 700 Aktionäre teil. Bei einer Präsenz des Grundkapitals der Gesellschaft von durchschnittlich knapp 84 % stimmten sie allen Vorschlägen der Verwaltung mit einer Mehrheit von jeweils über 99,9 % zu.

Corporate Governance

Die hohen Corporate Governance Standards der comdirect bank wurden in einer im Juni 2004 veröffentlichten Studie der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik bestätigt. Die insgesamt 67 Empfehlungen und 16 Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes werden von comdirect mit nur neun Abweichungen umgesetzt. Mit einem Erfüllungsgrad von 89 % belegt die comdirect bank im MDAX den dritten Platz.

Aktienoptionsprogramm

Im zweiten Quartal wurden 2.900 Bezugsrechte im Rahmen des comdirect Aktienoptionsprogramms ausgeübt. Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien erhöhte sich dadurch auf 140.506.250.

Geschäftsentwicklung

In abgeschwächtem Markt gut geschlagen – comdirect steigert den Marktanteil am Börsenhandel, gewinnt neue Kunden, baut das Beratungsgeschäft aus und hat dabei die Kosten weiter im Griff.

Marktentwicklung

Nach den außerordentlich hohen Umsätzen und Kursschwankungen im ersten Quartal 2004 haben die deutschen Wertpapiermärkte im zweiten Vierteljahr wieder an Dynamik verloren. Die Orderzahl sank um 27,6 %, die Wertpapierumsätze um 20,6 %. In Verbindung damit reduzierte sich die Volatilität. Mit insgesamt 94,4 Mio. Trades im ersten Halbjahr haben die Börsen den Vorjahreswert aber noch um 13,7 % übertroffen.

Nach langem Stillstand ist der Primärmarkt im zweiten Quartal wieder in Gang gekommen. Drei Unternehmen wurden an der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Für die zweite Jahreshälfte wird – nach dem „Eisbrecher“ Postbank – eine weitere Belebung erwartet.

Wenig Bewegung gab es im Einlagengeschäft. Das Einlagevolumen inländischer Privatpersonen veränderte sich laut Bundesbank-Monatsbericht (Juni 2004) in den ersten vier Monaten 2004 nur geringfügig. Sichteinlagen nahmen um 3,2 % zu, Termineinlagen um 2,3 % ab, während Spareinlagen und Sparbriefe nahezu auf dem Stand zum Jahresende 2003 verharrten.

Für die Finanz- und Vermögensberatung sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert günstig. Wegen des Wegfalls des Steuerprivilegs ab 2005 dürften in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Kapitallebensversicherungen abgeschlossen werden. Insbesondere für die zweite Jahreshälfte erwarten wir eine dynamische Entwicklung.

Fokus auf deutschen Kernmarkt

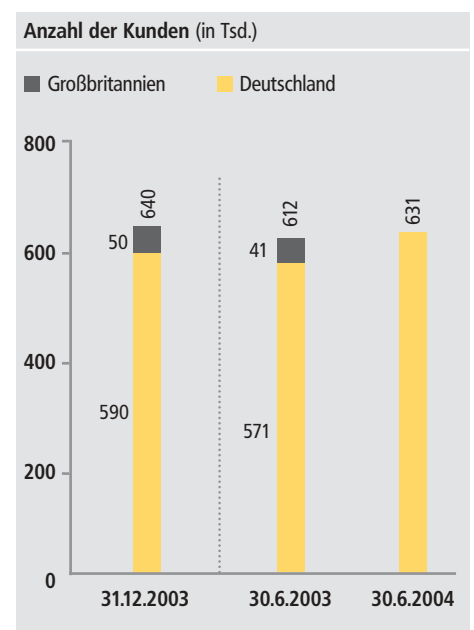
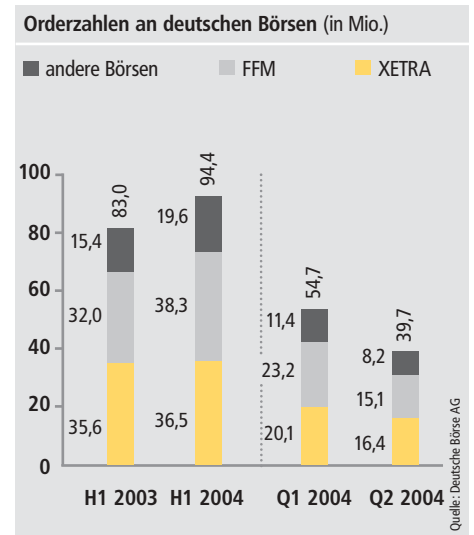
Die comdirect bank AG hat am 15. Juni 2004 ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft comdirect ltd in London für 16,5 Mio. Euro an die Execution Services Group Limited, eine Beteiligungsgesellschaft der Lloyds TSB Group plc., verkauft. Die Transaktion war nach unserer Überzeugung die für unsere Aktionäre vorteilhafteste Option. Zwar hat die Londoner Gesellschaft im ersten Quartal 2004 in einem hart umkämpften Markt die Gewinnschwelle erreicht, doch wäre sie nur mit umfangreichen Investitionen in der Lage gewesen, nachhaltig einen signifikanten Ergebnisbeitrag zu erwirtschaften.

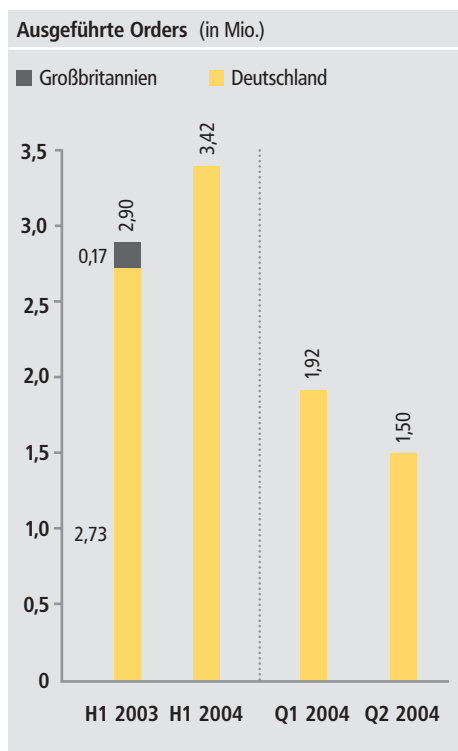
Vergleichbare Vorjahreszahlen

Zum Zwecke der besseren Vergleichbarkeit haben wir die comdirect ltd bei der Darstellung der Kompetenzfelder Online Investment und Direct Banking im nachfolgenden Text auch bei den Vorjahreswerten nicht mehr berücksichtigt. Die Kennzahlentabelle auf dem vorderen Umschlag weist hingegen die Vergleichswerte 2003 – wie im Vorjahr veröffentlicht – einschließlich comdirect ltd aus.

Kundenzahl

Die comdirect bank hat im zweiten Quartal 25.991 Kunden hinzugewonnen und mit 630.927 Kunden in Deutschland einen neuen Rekordstand erreicht. Gegenüber dem Jah-





resende 2003 stieg die Zahl um 40.404. Hauptgrund für diesen Anstieg ist die Produktinitiative comdirect special, in deren Rahmen wir bereits drei Aktionen durchgeführt haben. Rund 45.000 Neukunden nutzten hierbei im ersten Halbjahr die Gelegenheit, einen Betrag von jeweils höchstens 10.000 Euro bei uns als hoch verzinstes Festgeld anzulegen. Daneben haben wir über Spezialkampagnen zahlreiche aktive Trader gewonnen, die ihre Depots von anderen Instituten auf die comdirect bank übertragen haben.

Kompetenzfelder Online Investment und Direct Banking

Orderzahl und Ordervolumen

Im ersten Halbjahr 2004 haben wir in Deutschland 3,42 Mio. Orders ausgeführt, in etwa ein Viertel mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (2,73 Mio. Orders); die Ausführungsquote lag bei 87,0 %. Die Ausnahmewerte des ersten Quartals haben wir dabei in den folgenden drei Monaten nicht erreicht; doch fiel der Rückgang mit 21,8 % deutlich geringer aus als an den deutschen Börsen insgesamt. Infolge dessen legte unser Anteil an den deutschen Börsenorders im zweiten Quartal auf 3,8 % (erstes Quartal 3,5 %) zu. Der Anstieg ist unter anderem auf drei No-Fee-Aktionen zurückzuführen, die unseren Kunden den gebührenfreien Kauf und Verkauf ausgewählter Optionsscheine und Zertifikate ermöglichten; zwei davon hatten wir bereits im ersten Quartal gestartet.

Mit Wertpapierumsätzen von 16,2 Mrd. Euro – davon 6,8 Mrd. Euro im zweiten Quartal – hat comdirect im ersten Halbjahr ein Plus von 31,0 % gegenüber Vorjahr erreicht und die Umsatzentwicklung an den deutschen Börsen (plus 15,2 %) übertroffen. 33,0 % (Vorjahr 16,2 %) der Umsätze entfielen auf Zertifikate, 22,4 % (Vorjahr 37,9 %) auf Optionsscheine.

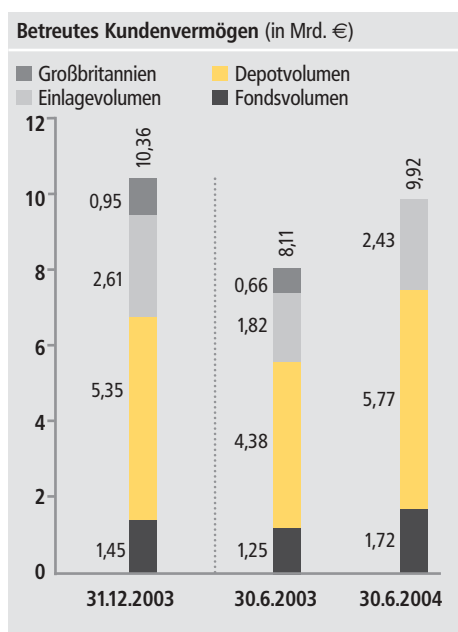
Die größeren Aktien-Neuemissionen im zweiten Quartal – Wincor Nixdorf und Postbank – konnten bei comdirect gezeichnet werden.

Depots und Depotvolumen

Die wachsende Kundenzahl wirkte sich, genauso wie die insgesamt leicht anziehenden Kurse im ersten Halbjahr, positiv auf das Depotvolumen aus. Die aufgehellte Stimmung im ersten Quartal hat zudem zahlreiche Anleger veranlasst, zuvor geparkte Mittel wieder in Aktien und Derivate zu investieren. Zum 30. Juni 2004 hatten wir in Deutschland 549.552 Depots, 7.608 mehr als zum Jahreschluss 2003. Das Depotvolumen summierte sich, wie schon zum 31. März 2004, auf 5,77 Mrd. Euro – ein Anstieg von 7,9 % gegenüber dem Stand zum Jahresende 2003 (5,35 Mrd. Euro). Auch das Fondsvolumen übertraf mit 1,72 Mrd. Euro den Vergleichswert zum 31. Dezember 2003 (1,45 Mrd. Euro) deutlich und lag damit über dem Wert zum Ende des ersten Quartals.

Einlagevolumen

Das Einlagevolumen reduzierte sich nach dem Rekordstand Ende 2003 (2,61 Mrd. Euro) um 6,9 % auf 2,43 Mrd. Euro zum 30. Juni 2004. Das lag einerseits an der Umschichtung von Kundeneinlagen in Wertpapiere sowie andererseits daran, dass nach Auslaufen der Sonderverzinsung im Rahmen der ZinsPLUS-Aktion ein Teil der Einlagen zurücküberwiesen wurde. Gegenüber dem 31. März blieb das Einlagevolumen nahezu unverändert.



Im Einlagevolumen enthalten sind neben Fest- und Tagesgeldern die Sichtguthaben unserer Kunden auf Girokonten. Zum 30. Juni wickelten bereits 79.077 Kunden ihren täglichen Zahlungsverkehr über comdirect ab, 3.628 mehr als vor drei Monaten und 9.992 mehr als zu Jahresbeginn.

Innovation und Produktentwicklung

Performance und Informationsangebot unserer Website haben wir im zweiten Quartal insbesondere für die Trader verbessert. Unter anderem wurden die Funktionalitäten der Inlandsorder um zwei XETRA-Orderzusätze – Fill-or-Kill sowie Immediate-or-Cancel – erweitert. Beide Zusätze verleihen den Investoren mehr Flexibilität und Kontrolle; bei bestimmten Marktlagen helfen sie, Transaktionen mit zu geringen Stückzahlen oder zu späten Teilausführungen zu vermeiden.

Eine Befragung von rund 5.000 Nutzern belegt, dass die im Vorjahr grundlegend neu konzipierte Internetseite in puncto Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Angebotsvielfalt hohe Zufriedenheitswerte erzielt. Ende Juni haben wir überdies die Startseite unserer Website www.comdirect.de noch genauer auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen abgestimmt und den Informationsgehalt verbessert. Sie enthält Orientierungshilfe für Einsteiger genau so wie detaillierte Marktinformationen für aktive Trader – und lenkt die User durch aktive, bedürfnisorientierte Ansprache in die für sie interessanten Produktbereiche.

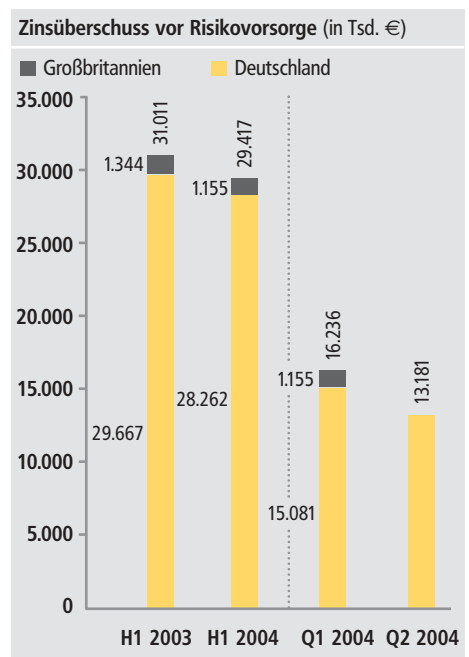
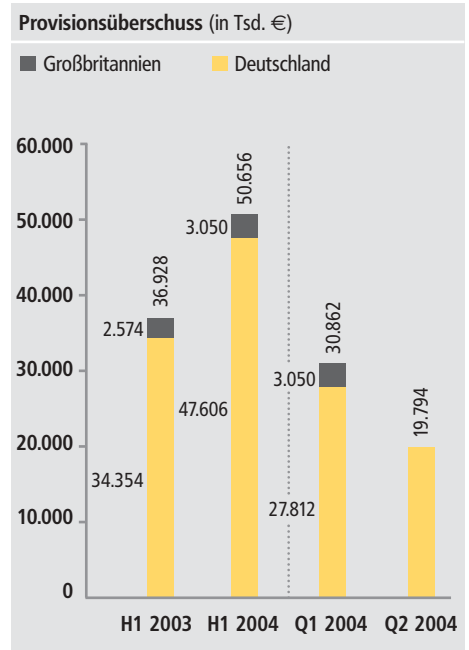
Zum 1. Juli 2004 haben wir wegen der stark wachsenden Nachfrage das Angebot an sparplanfähigen Zertifikaten nahezu verdoppelt (von 13 auf 25) und zugleich die Auswahl bei Fondssparplänen attraktiver gestaltet. Neun Fonds mit geringerer Nachfrage oder unterdurchschnittlicher Performance wurden durch neue Top-Fonds ersetzt.

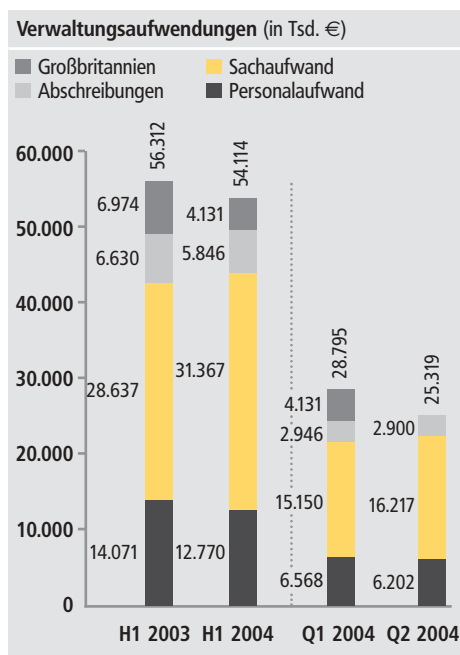
Kompetenzfeld Finanz- und Vermögensberatung

Bei der comdirect private finance stehen weiter alle Zeichen auf Wachstum. Im zweiten Quartal nahm die Zahl der Berater von 31 auf 42 zu, die Zahl der Kunden von 244 auf 578, die Zahl der Geschäftsstellen von vier auf sechs. Seit dem 1. Juni sind wir in Stuttgart und – wegen des großen Kundenpotenzials – bereits mit einem zweiten Team in München präsent.

Wie zwei Umfragen zeigen, empfinden die von uns beratenen Kunden das Angebot der comdirect private finance als sinnvolle Ergänzung zum Online-Angebot; gelobt werden Unabhängigkeit und Seriosität der Berater sowie die Qualität des Produktspektrums. Im ersten Halbjahr 2004 registrierten wir eine besonders rege Nachfrage nach Kapitallebensversicherungen.

Der zwischen comdirect bank AG und comdirect private finance AG abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist mit der Zustimmung beider Hauptversammlungen zum 1. Oktober 2003 wirksam geworden.





Ertragslage

Aufgrund der Entkonsolidierung der comdirect ltd zum 31. März 2004 enthalten die einzelnen Posten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung noch Werte der britischen Tochtergesellschaft aus dem ersten Quartal. Auf das Konzernergebnis des laufenden Jahres haben diese keine Auswirkung: Der Ergebnisbeitrag der comdirect ltd aus dem ersten Quartal wurde im Rahmen der Buchung des Verkaufserlöses im zweiten Quartal neutralisiert.

Mit einem Halbjahresergebnis von 33,0 Mio. Euro haben wir den Vorjahreswert (15,1 Mio. Euro) mehr als verdoppelt. Auf das zweite Quartal entfallen davon 12,0 Mio. Euro – damit lag es trotz schwächerer Börsenverfassung ebenfalls über Vorjahr. Der auf Jahresbasis umgerechnete Ertrag pro Kunde nahm von 223,5 Euro auf 271,5 Euro zu. Die Cost-Income-Ratio steht aktuell bei 62,1 %, nach 78,2 % im Vorjahr.

Provisions- und Zinsüberschuss

Infolge der höheren Orderzahl hat comdirect den Provisionsüberschuss im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreswert von 36,9 Mio. Euro (davon comdirect ltd 2,6 Mio. Euro) um 37,2 % auf 50,7 Mio. Euro (davon comdirect ltd 3,1 Mio. Euro) gesteigert. In Deutschland erreichten wir ein Wachstum von 38,6 %. Die Provisionserträge nahmen um 35,5 % zu, die Provisionsaufwendungen um 25,3 %. Die comdirect private finance leistete zu den Provisionserträgen bereits einen Beitrag von 0,7 Mio. Euro.

Der Zinsüberschuss vor Risikovorsorge lag mit 29,4 Mio. Euro (davon comdirect ltd 1,2 Mio. Euro) knapp unter Vorjahreshöhe von 31,0 Mio. Euro (davon comdirect ltd 1,3 Mio. Euro). Ausschlaggebend war der zusätzliche Zinsaufwand durch comdirect special; für diesen Zinsaufwand, den wir aufgrund geleisteter Einlagen in den Folgequartalen erwarten, haben wir zum 30. Juni 2004 analog zum Vorgehen im ersten Quartal eine Rückstellung gebildet. Auf der anderen Seite haben wir – trotz unverändert niedriger Geldmarktzinsen – unsere Zinserträge im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 gesteigert, weil höhere Kundeneinlagen für die Anlage am Kapitalmarkt zur Verfügung standen.

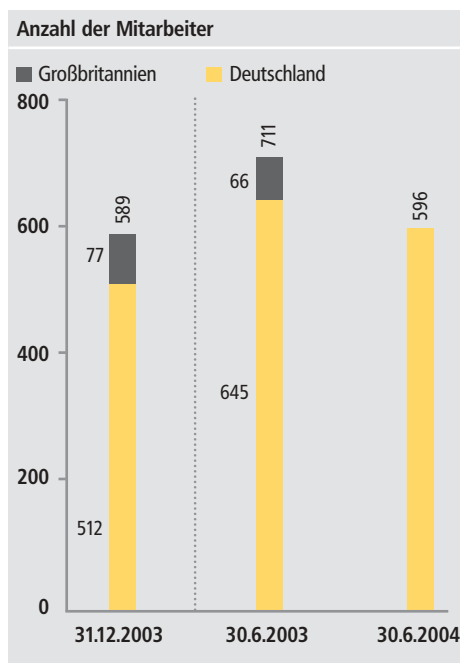
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand

Das Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand lag bei 3,9 Mio. Euro (Vorjahr 3,0 Mio. Euro). Darin enthalten ist der Ergebnisbeitrag aus der Veräußerung der comdirect ltd, der sich nach Entkonsolidierungseffekten und einer für übliche Vertragsrisiken gebildeten Rückstellung auf 2,4 Mio. Euro beläuft.

Verwaltungsaufwendungen

Erneut ist es uns gelungen, die Verwaltungsaufwendungen trotz größeren Geschäftsvolumens im ersten Halbjahr 2004 stabil zu halten. Gegenüber dem Vorjahreswert von 56,3 Mio. Euro (davon comdirect ltd 7,0 Mio. Euro) gingen sie um 3,9 % auf 54,1 Mio. Euro (davon comdirect ltd 4,1 Mio. Euro) zurück. Innerhalb des deutschen Markts stiegen sie leicht von 49,3 Mio. Euro auf 50,0 Mio. Euro an.

Der Personalaufwand in Deutschland sank um 9,2 % auf 12,8 Mio. Euro (Vorjahr 14,1 Mio. Euro) – eine Folge der im Jahresvergleich geringeren Mitarbeiterzahl. Zum 30. Juni 2004 beschäftigte die comdirect bank in Deutschland 596 Mitarbeiter, nach 645 Mitarbeitern im



Vorjahr. Gegenüber dem Jahresende 2003 haben wir – bedingt durch unser Wachstum im deutschen Markt – die Zahl der Mitarbeiter um 84 erhöht.

Der Sachaufwand (ohne comdirect ltd) erhöhte sich von 28,6 Mio. Euro auf 31,4 Mio. Euro. Verstärkte Marketingaktivitäten schlagen sich ebenso nieder wie die volumenbedingt höheren Kosten für die Orderabwicklung. Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte (ohne comdirect ltd) gingen um 11,8 % auf 5,8 Mio. Euro (Vorjahr 6,6 Mio. Euro) zurück. Die mit Augenmaß durchgeführten Investitionen in den Vorjahren wirken sich nach wie vor in einem geringeren Abschreibungsbedarf aus.

Ergebnis in den Segmenten

Das Geschäftsfeld comdirect online (Kompetenzfelder Online Investment und Direct Banking) steuerte 34,5 Mio. Euro zum Konzernergebnis bei. Das im Aufbau befindliche Geschäftsfeld comdirect offline (Finanz- und Vermögensberatung) fuhr plangemäß ein negatives Ergebnis in Höhe von -1,5 Mio. Euro ein. Die Umsatzerlöse der comdirect private finance stiegen im zweiten Quartal 2004 auf 443 Tsd. Euro (erstes Quartal 283 Tsd. Euro) an.

Ausblick

In den ersten sechs Monaten haben wir eine starke Basis für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2004 geschaffen. Die strategische Neuausrichtung ist mit dem Verkauf der comdirect ltd abgeschlossen, die Kundenzahl in Deutschland liegt auf Rekordhoch, und auf dem Weg zu unserem Ergebnisziel von 50 Mio. Euro sind wir ein gutes Stück voran gekommen.

Gemäß unserem Anspruch, One-to-One-Bank für den modernen Anleger zu sein, investieren wir auch in der zweiten Jahreshälfte in allen drei Kompetenzfeldern in profitables Wachstum. Mit individuellen Lösungen schaffen wir mehr Wert für die Kunden und Mehrwert für die comdirect Aktionäre.

Im Geschäftsfeld comdirect online verbessern wir unsere Leistungen für alle Anlegergruppen. Intelligente Website-Funktionen für aktive Trader stehen genauso auf der Agenda wie ein weiter differenziertes Produktspektrum für die Vermögensanlage. Dazu passt das neue Preismodell, das wir im vierten Quartal einführen und entsprechend vorher öffentlich vorstellen werden. Es bietet deutliche Vorteile für aktive Trader und Anreize, Bankaktivitäten bei comdirect zu bündeln. Damit unterstützen wir das Cross-Selling zwischen den Kompetenzfeldern.

Im Geschäftsfeld comdirect offline werden wir bis zum Jahresende 2004 mindestens eine weitere Geschäftsstelle eröffnen. Für die zweite Jahreshälfte rechnen wir – wie die Branche insgesamt – mit einem dynamischen Markt und entsprechend höheren Umsätzen. Unverändert ist es unser Ziel, zum Jahresende 2004 rund 1.700 Kunden zu betreuen. Der Break-Even der comdirect private finance AG ist für das Geschäftsjahr 2006 geplant.

Auch wenn der Rückenwind der Märkte, über den wir uns im ersten Quartal gefreut haben, merklich abgeflaut ist, erwarten wir für das zweite Halbjahr eine solide Ergebnisentwicklung. Trotz weiterer geplanter Wachstumsinvestitionen sind wir zuversichtlich, unser Ziel von mindestens 50 Mio. Euro vor Steuern für das Gesamtjahr 2004 zu erreichen.

Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis

Der Bericht zum 30. Juni 2004 der comdirect bank entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. den Vorschriften der International Accounting Standards (IAS).

Es wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss 2003 der comdirect bank angewandt.

Die comdirect ltd, London/Großbritannien wurde mit Vertragsunterzeichnung am 15. Juni 2004 an die Execution Services Group Limited verkauft. Der Nettoverkaufserlös beträgt nach Abzug von 1,5 Mio. Euro Rebrandingkosten 15,0 Mio. Euro. Wir haben die comdirect ltd auf den 31. März 2004 entkonsolidiert.

Eine Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern haben wir auf der Seite 14 dargestellt. Eine Segmentberichterstattung nach geografischen Märkten entfällt.

Im Rahmen unseres gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2000 aufgelegten Aktienoptionsprogramms haben wir zum Stichtag 30. Juni 2004 insgesamt 2.408.810 Bezugsrechte an Mitarbeiter der comdirect bank ausgegeben. Per Stichtag sind davon 711.790 Bezugsrechte verfallen und 6.250 Bezugsrechte ausgeübt worden. Für diese ausgeübten Bezugsrechte wurden neue nennwertlose Inhaber-Stückaktien der comdirect bank AG in gleicher Anzahl ausgegeben.

Mit Wahl der Arbeitnehmervereiner vom 2. März 2004 ist Herr Mitja Sack für die Amtszeit ab dem 28. April 2004 (bis zum 28. April 2004 Frau Maria Xiromeriti) neu in den Aufsichtsrat bestellt worden. Weitere personelle Veränderungen im Aufsichtsrat fanden bis zum Stichtag 30. Juni 2004 nicht statt.

Organe

Aufsichtsrat

Martin Blessing

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Klaus Müller-Gebel

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Rainer Beaujean

Angelika Kierstein

Mitja Sack

Dr. Eric Strutz

Vorstand

Dr. Achim Kassow

Vorstandsvorsitzender

Dr. Andre Carls

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IFRS/IAS*

Tsd. €	1.1. bis 30.6.		1.4. bis 30.6.		
	2004	2003	2004	2003	
Zinserträge	44.680	40.420	20.716	19.566	
Zinsaufwendungen	15.263	9.409	7.535	3.925	
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	29.417	31.011	13.181	15.641	
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-15	-617	-60	-247	
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	29.402	30.394	13.121	15.394	
Provisionserträge	58.176	42.928	22.618	24.208	
Provisionsaufwendungen	7.520	6.000	2.824	3.207	
Provisionsüberschuss	50.656	36.928	19.794	21.001	
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	3.906	2.999	2.391	2.224	
Verwaltungsaufwendungen	54.114	56.312	25.319	28.351	
Personalaufwand	14.058	16.035	6.202	7.934	
Sachaufwand	33.715	32.560	16.217	16.434	
Marketingaufwendungen	9.265	5.470	5.238	2.439	
Kommunikationsaufwendungen	1.465	2.555	682	858	
Beratungskosten	4.260	4.010	1.739	1.972	
Externe Dienstleistungen	10.675	9.252	5.097	4.420	
Übriger Sachaufwand	8.050	11.273	3.461	6.745	
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte	6.341	7.717	2.900	3.983	
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3.151	1.055	2.041	98	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.001	15.064	12.028	10.366	
Ergebnis vor Steuern	33.001	15.064	12.028	10.366	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.392	6.439	2.961	4.164	
Ergebnis nach Steuern	22.609	8.625	9.067	6.202	
Jahresüberschuss	22.609	8.625	9.067	6.202	
Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss	Tsd. €	22.609	8.625	9.067	6.202
Durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	Stück	140.505.283	140.500.000	140.505.283	140.500.000
Ergebnis je Aktie	€	0,16	0,06	0,06	0,04
Bereinigtes Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss	Tsd. €	22.609	8.625	9.067	6.202
Korrektur der Anzahl ausgegebener Stammaktien aufgrund ausstehender Optionsrechte	Stück	492.519	366.949	492.519	366.949
Bereinigte Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	140.997.802	140.866.949	140.997.802	140.866.949
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	0,16	0,06	0,06	0,04

* untestiert

Bilanz

Bilanz des comdirect bank Konzerns nach IFRS/IAS *

Aktiva		
Tsd. €	zum 30.6.2004	zum 31.12.2003
Barreserve	96.431	1.749
Forderungen an Kreditinstitute	1.305.208	1.310.434
Forderungen an Kunden	185.427	183.773
Risikovorsorge	-5.340	-5.766
Beteiligungs- und Wertpapierbestand	1.430.304	1.893.862
Immaterielle Anlagewerte	9.839	11.905
Sachanlagen	15.478	20.860
Sonstige Aktiva	23.721	9.313
Summe der Aktiva	3.061.068	3.426.130

Passiva		
Tsd. €	zum 30.6.2004	zum 31.12.2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.439.696	2.774.791
Rückstellungen	17.338	18.556
Ertragsteuerverpflichtungen	6.850	7.370
Sonstige Passiva	12.386	24.509
Nachrangkapital	0	16.617
Eigenkapital	584.798	584.287
Gezeichnetes Kapital	140.506	140.503
Kapitalrücklage	367.255	367.240
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	55.914	55.359
Neubewertungsrücklage	-1.486	-1.296
Konzerngewinn 2003	0	22.481
Konzerngewinn vom 1.1. bis 30.6.2004	22.609	-
Summe der Passiva	3.061.068	3.426.130

* untestiert

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern*

1.1. bis 30.6.2004				
Tsd. €	comdirect online	comdirect offline	Konzern- steuerung/ Konsolidie- rung/Sonst.	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	29.410	7	0	29.417
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-15	0	0	-15
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	29.395	7	0	29.402
Provisionsüberschuss	50.427	252	-23	50.656
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	3.906	0	0	3.906
Verwaltungsaufwendungen	52.866	1.815	-567	54.114
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3.630	65	-544	3.151
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.492	-1.491	0	33.001
Ergebnis vor Steuern	34.492	-1.491	0	33.001
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.752	640	0	10.392
Ergebnis nach Steuern	24.740	-2.131	0	22.609
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.740	-2.131	0	22.609
Anschaffungskosten des Segmentvermögens	1.912	55		1.967
Abschreibungen des Segmentvermögens	6.266	75		6.341
Cost-Income-Ratio	60,5 %	560,2 %		62,1 %
Segmenterträge	109.883	798	-574	110.107
Segmentaufwendungen	75.391	2.289	-574	77.106
Segmentvermögen	3.011.915	215	-100	3.012.030
Segmentsschulden	2.439.696	100	-100	2.439.696

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des comdirect bank Konzerns. Die Bestimmung der Geschäftsfelder erfolgte unter Beachtung des IAS 14 und des Wesentlichkeitsgrundsatzes. Eine vergleichende Darstellung ergibt sich für das primäre Berichtsformat nicht, da die comdirect private finance AG erst am 1. Oktober 2003 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat.

* untestiert

Quartalsvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IFRS/IAS im Quartalsvergleich*

	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Tsd. €	2003	2003	2003	2003	2004	2004
Zinserträge	20.854	19.566	18.883	25.586	23.964	20.716
Zinsaufwendungen	5.484	3.925	4.071	14.202	7.728	7.535
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	15.370	15.641	14.812	11.384	16.236	13.181
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-370	-247	0	652	45	-60
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	15.000	15.394	14.812	12.036	16.281	13.121
Provisionserträge	18.720	24.208	28.085	25.673	35.558	22.618
Provisionsaufwendungen	2.793	3.207	3.817	3.762	4.696	2.824
Provisionsüberschuss	15.927	21.001	24.268	21.911	30.862	19.794
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	775	2.224	492	1.269	1.515	2.391
Verwaltungsaufwendungen	27.961	28.351	24.689	31.493	28.795	25.319
Personalaufwand	8.101	7.934	6.808	8.830	7.856	6.202
Sachaufwand	16.126	16.434	13.667	18.070	17.498	16.217
Marketingaufwendungen	3.031	2.439	2.661	4.233	4.027	5.238
Kommunikationsaufwendungen	1.697	858	778	709	783	682
Beratungskosten	2.038	1.972	880	4.506	2.521	1.739
Externe Dienstleistungen	4.832	4.420	3.820	4.870	5.578	5.097
Übriger Sachaufwand	4.528	6.745	5.528	3.752	4.589	3.461
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte	3.734	3.983	4.214	4.593	3.441	2.900
Sonstiges betriebliches Ergebnis	957	98	1.938	3.494	1.110	2.041
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.698	10.366	16.821	7.217	20.973	12.028
Ergebnis vor Steuern	4.698	10.366	16.821	7.217	20.973	12.028
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.275	4.164	6.093	3.209	7.431	2.961
Ergebnis nach Steuern	2.423	6.202	10.728	4.008	13.542	9.067
Jahresüberschuss	2.423	6.202	10.728	4.008	13.542	9.067

* untestiert

Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalentwicklung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Tsd. €	2004	2003
Eigenkapital zum 1.1.	584.287	563.708
Veränderungen im Geschäftsjahr		
a) Gezeichnetes Kapital	3	0
b) Kapitalrücklage	15	0
c) Gewinnrücklagen	555	-945
Unterschiede aus der Währungsumrechnung und sonstige Veränderungen	555	-945
d) Neubewertungsrücklage	-190	1.606
e) Dividendenausschüttung comdirect bank AG	-22.481	–
f) Konzerngewinn vom 1.1. bis 30.6.	22.609	8.625
Eigenkapital zum 30.6.	584.798	572.994

Kapitalflussrechnung

Tsd. €	2004	2003
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	1.749	5.181
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	132.116	1.687
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.091	-1.344
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-39.080	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	555	-945
Zahlungsmittelbestand zum 30.6.	96.431	4.579

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Bilanzposten Barreserve und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet neben dem Jahresüberschuss und der Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile – z. B. Abschreibungen – auch gezahlte bzw. erhaltene Zinsen und Dividenden sowie Ertragsteuerzahlungen.

Finanzkalender 2004/2005

21. Oktober 2004	Neunmonatsbericht 2004
14. Februar 2005	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz in Frankfurt/Main
15. März 2005	Geschäftsbericht 2004
22. April 2005	Quartalsbericht 2005
4. Mai 2005	Hauptversammlung
21. Juli 2005	Halbjahresbericht 2005
21. Oktober 2005	Neunmonatsbericht 2005

Kontakte

Investor Relations

Daniel Fard-Yazdani, CEFA
Telefon +49 (0) 41 06/704-19 66
Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
E-Mail investorrelations@comdirect.de

Ullrike Hamer
Telefon +49 (0) 41 06/704-19 60
Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
E-Mail investorrelations@comdirect.de

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte befinden sich in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de unter „Über uns/Investor Relations/Publikationen“. Zusätzlich finden Sie hier den Geschäftsbericht 2003 als Online-Version.

Presse

Stephan Maaß
Telefon +49 (0) 41 06/704-13 15
Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02
E-Mail presse@comdirect.de

Unsere veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de unter „Über uns/Presse“

comdirect bank AG

Pascalkehrle 15
D-25451 Quickborn
www.comdirect.de

Konzeption und Gestaltung

ergo Unternehmenskommunikation, Köln/Frankfurt a. M.

